



AFRIKA: NAMIBIA

NAMIBIA INTENSIV

- > Atemberaubende Namib-Wüste und Kalahari
- > Swakopmund, Lüderitz & Geisterstadt Kolmanskop
- > Fish River Canyon: Der größte Canyon Afrikas
- > Safari-Pirschfahrten im Etosha Nationalpark
- > Erongo-Gebirge und Damaraland



REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise aus Europa

Wir machen uns auf den Weg und reisen per Flugzeug nach Namibia. Wir nutzen in der Regel einen Nachtflug und erreichen Windhoek, die Hauptstadt Namibias, am Vormittag des nächsten Reisetages.

2. Reisetag: Willkommen in Namibia!

Am Flughafen Windhoek werden wir von unserem Fahrer begrüßt und zum Gästehaus gefahren. Wir checken ein und haben ein wenig Zeit, uns auszuruhen. Am Nachmittag begrüßt uns unser Guide und wir brechen zu einer Stadtrundfahrt aus. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der namibischen Hauptstadt, darunter die Christuskirche, den Tintenpalast und die Independence Avenue. Am Abend ist für uns ein Tisch in Joe's Beerhouse (auf eigene Kosten) reserviert. Hier stimmen wir uns in uriger Atmosphäre auf unsere Namibia-Erlebnisreise ein.

Fahrt: ca. 50 km | ca. 1 Std.

Unterkunft: The Elegant Guest House in Windhoek

3. Reisetag: Rote Dünen der Kalahari

Nach dem Frühstück verlassen wir Windhoek in Richtung Süden und reisen in die Kalahari. Diese riesige, länderübergreifende Dornstrauchsavanne ist eine Wüste der Superlative. Die größte zusammenhängende Sandfläche der Erde beeindruckt mit unterschiedlicher Vegetation, wie Graspflanzen, Büschen und Akazienbäumen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge, die wunderschön inmitten der tiefroten Dünen liegt. Besonders zum Sonnenuntergang ist das Farbenspiel der Kalahari ein einmaliger Anblick!

Fahrt: ca. 280 km | ca. 3-4 Std.

Unterkunft: Kalahari Anib Lodge in Mariental (Kalahari) | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Fahrt nach Keetmanshoop

Frühaufsteher können am Morgen, entweder auf eigene Faust oder in Begleitung eines lokalen Guides (fakultativ), eine schöne Wanderung in der Nähe der Lodge unternehmen. Anschließend packen wir zusammen und reisen weiter nach Keetmanshoop. Nach einer Mittagspause im Gästehaus statuen wir dem "Spielplatz der Riesen", einer bizarren Felslandschaft, der das Werk von Riesen sein könnte, sowie den nahegelegenen Köcherbaumwald. Über 3.000 Exemplare dieser prähistorischen, markant gewachsenen Pflanzen lassen sich hier finden. Besonders im Licht der untergehenden Sonne sind die Köcherbäume mit ihrer goldfarbenen Rinde und den gelben Blüten herrlich anzusehen und lassen das Herz jedes Naturliebhabs hörschlagen.

Fahrt: ca. 270 km | ca. 3-4 Std.

Unterkunft: Quiver Inn Guesthouse in Keetmanshoop | Verpflegung: F, M

5. Reisetag: Fish River Canyon – Afrikas größter Canyon

Heute erwartet uns eine längere Fahrt, die ganz im Zeichen des mächtigen [Fish River Canyon](#) steht. Mit unglaublichen 160 km Länge und bis zu 27 Kilometern Breite ist die riesige Schlucht des Fischflusses der größte Canyon Afrikas und nach dem Grand Canyon der zweitgrößte Canyon der Welt. Zunächst besuchen wir die Aussichtspunkte des Gondwana Canyon Park auf der östlichen Seite und genießen atemberaubende Ausblicke aus verschiedenen Perspektiven. Anschließend fahren wir zurück zum Naute-Damm, wo die Naute Kristall Destillerie eine willkommene Mittagspause ist. Hier erhalten wir einen kleinen Einblick in die Brennerei und können fakultativ an einer Gin- oder Edelbrandverkostung teilnehmen. Am frühen Nachmittag fahren wir weiter zur Westseite des Fish River Canyon, wo sich die Fish River Lodge harmonisch an den Rand des Canyons schmiegt. Der Pool der Lodge liegt fast direkt am Canyon-Rand! Wir lassen uns erneut vom einzigartig schönen Ausblick auf den mächtigen Canyon verzaubern, der von der Abendsonne in eine magische Atmosphäre getaucht wird.

Fahrt: ca. 430 km | ca. 6-7 Std.

Unterkunft: Fish River Lodge in Seeheim (Fish River Canyon) | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Fahrt nach Aus

Beim Frühstück genießen wir den traumhaften Ausblick über den Canyon – Was für ein Start in den Tag! Anschließend führt unsere Route über eine raue Schotterpiste bis in die Siedlung Aus. Die historische Bahnhofstadt ist unser Standort für den Tagesausflug nach Lüderitz am nächsten Tag. Nachmittags können wir mit ein wenig Glück die namibischen Wildpferde beobachten. Die Herkunft der Wüstenpferde, die bei Garub am Rande der Namib leben, ist bis heute nicht eindeutig geklärt.

Fahrt: ca. 290 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Desert Horse Inn in Aus | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Lüderitz & Kolmanskop

Heute steht ein spannender Tagesausflug auf dem Reiseprogramm. Wir besichtigen die Hafenstadt Lüderitz und gehen der namibischen Kolonialgeschichte auf den Grund. Die Kolonialbauten, darunter das auffällige Goerke-Haus mit seinem leuchtend blauen Dach und die Felsenkirche aus dem Jahre 1911, verleihen der Stadt einen besonderen Charme. Wir erkunden zudem die nahegelegene Geisterstadt Kolmanskop. Zu Zeiten des Diamantenbooms war die Siedlung Wohn- und Arbeitsstätte für rund 400 Menschen und galt als reichste Stadt Afrikas. Einst gab es hier eine Schule, ein Schwimmbad, ein Theater und eine Kegelbahn – außergewöhnliche Fotomotive sind also garantiert! Heute beherbergt der Ort ein interessantes Freilichtmuseum mit spannenden Einblick in die ehemalige Diamantenstadt, deren Gebäuderuinen mit der Zeit vom Wüstensand verschlungen werden.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 3 Std.

Unterkunft: Desert Horse Inn in Aus | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: NamibRand Nature Reserve

Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren weiter in die malerische Region der Tirasberge. Die Route führt uns entlang der Straße D707, die als eine der schönsten Strecke Namibias gilt. Unsere Fahrt lockern wir immer wieder mit Fotostopps in der faszinierenden Wüstenlandschaft auf. Am Nachmittag erreichen wir die malerisch gelegene Lodge am NamibRand Nature Reserve, die von viel Ruhe und Einsamkeit umgeben ist und zum Verweilen einlädt. Den restlichen Tag gönnen wir uns eine kleine Verschnaufpause und lehnen uns in dieser entspannten Umgebung zurück. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir mit einem offenen Fahrzeug eine Rundfahrt durch die außergewöhnliche Dünenlandschaft. Wir genießen ein leckeres Abendessen in der Lodge und freuen uns auf den Sternenhimmel über uns. Mitten in der Weite der Wüste funkeln Millionen Sterne über uns und unser Guide gibt uns gerne einen Einblick in die Sternbilder des Südhimmels.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Greenfire Desert Lodge in Maltahöhe (NamibRand Nature Reserve) | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Wanderung in den Naukluft-Bergen

Zum Frühstück genießen wir den schönen Ausblick auf die magische Landschaft, die von der aufgehenden Sonne in ein sanftes, goldenes Licht getaucht wird. Anschließend reisen wir weiter gen Norden in die Naukluft-Berge am Ostrand der Namib. Die Landschaft ändert sich jetzt rasant. Zerklüftete Felsen, tiefe Schluchten und bis zu 2.000 Meter hohe Bergspitzen bestimmen nun das Landschaftsbild. Wir unternehmen eine kleine Wanderung über einen Pfad, der sich idyllisch entlang eines kleinen Flusses schlängelt. Über Stock und Stein gelangen wir zu einem natürlichen Pool, wo uns ein Picknick erwartet. Wer möchte kann auch ein erfrischendes Bad im glasklaren Quellwasser nehmen, bevor wir wieder zurück zum Fahrzeug wandern. Jetzt tut ein kühles Getränk gut! Anschließend brechen wir zur letzten Etappe des Tages auf und erreichen wir unsere Lodge, die herrlich zwischen den Naukluft-Bergen und dem Dünenmeer der Namib gelegen ist.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: The Elegant Desert Lodge in Sesriem | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Sossusvlei, Deadvlei & Sesriem-Canyon

Heute brechen wir zeitig in die Namib-Wüste auf. Der Sonnenaufgang in der ältesten Wüsten der Welt ist ein einmalig schöner Anblick. Wer mag kann auch eine der riesigen Dünen besteigen. Der schweißtreibende Aufstieg im weichen Sand wird mit einem faszinierenden Ausblick über das unendlich wirkende Dünenmeer belohnt. Wir besuchen das Sossusvlei und das Deadvlei, zwei von Dünen umschlossene Ton-Pfannen. Der Kontrast zwischen den weißen Lehm Böden, den dunklen Kameldornbäumen, den roten Dünen und dem tiefblauen Himmel ist ein unglaublicher Anblick. Wir erkunden auch den Sesriem-Canyon. Zur Trockenzeit besteht die Möglichkeit, einen Teil der 30 Meter tiefen Schlucht zu durchlaufen und das Spiel von Licht und Schatten zu genießen. Im Laufe des Nachmittags kehren wir zur Lodge zurück, wo wir die Seele baumeln lassen und bei herrlichem Ausblick einen erlebnisreichen Tag ausklingen lassen können.

Fahrt: ca. 200 km | ca. 3-4 Std.

Unterkunft: The Elegant Desert Lodge in Sesriem | Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Über Nebenstraßen und den Welwitschia Drive an die Küste

Nach dem Frühstück brechen wir zur nächsten Etappe unserer Namibia-Rundreise auf. Unser Tagesziel ist die charmante Küstenstadt Swakopmund. Über Solitaire und durch die schroffen Landschaften des Gaub-Passes und des Kuiseb-Passes führt unsere Route nach Nordwesten. Von der Hauptstraße biegen wir auf eine weniger befahrene Nebenstraße ab, die uns durch den nördlichen Teil des Namib-Naukluft-Parks führt. Weiter geht es durch bizarr anmutende Mondlandschaft auf dem sogenannten Welwitschia Drive, der von mehreren uralten Exemplaren dieser sonderbaren Pflanze gesäumt wird. Bei Goanikontes, einer Oase am Swakop River, legen wir eine gemütliche Pause ein, bevor wir weiterfahren und schließlich am Nachmittag Swakopmund erreichen. Bei einer Stadtbesichtigung lernen wir den reizvollen Hafenort kennen.

Fahrt: ca. 400 km | ca. 6 Std.

Unterkunft: Organic Stay in Swakopmund | Verpflegung: F

12. Reisetag: Freizeit in Swakopmund

In und um Swakopmund gibt es viel zu erleben und zu sehen, sodass uns der heutige Tag zur freien Verfügung steht. Es werden zahlreiche fakultative Aktivitäten angeboten, wie z.B. eine Bootstour oder eine Wüstensafari auf den Spuren der "Little Five". Swakopmund selbst lädt mit seiner interessanten Kolonial-Architektur, vielen kleinen Geschäften und Cafés sowie der alten Landungsbrücke zum Bummeln ein. In einem der zahlreichen guten Restaurants können wir am Abend (auf eigene Kosten) mit unseren Mitreisenden einkehren.

Unterkunft: Organic Stay in Swakopmund | Verpflegung: F

13. Reisetag: Spitzkoppe – Namibias Matterhorn

Heute verlassen wir Swakopmund und reisen entlang der Atlantikküste zu unserem nächsten Tagesziel. Unterwegs machen wir einen Fotostopp am Zeila-Wrack, einem der vielen gestrandeten Schiffswracks in der Region. Wir verlassen die Küste und erreichen die Spitzkoppe. Aufgrund ihrer markanten Form trägt sie auch den Spitznamen "Namibias Matterhorn". Wir erkunden bei einem Spaziergang die faszinierende Landschaft mit ihren bizarren Felsformationen und riesigen Steinkugeln. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen das Omandumba Bush Camp am Rande des Erongo Gebirges. In wildromantischer Umgebung verbringen wir einen naturnahen und gemütlichen Abend vor der Kulisse des eindrucksvollen Gebirgszuges.

Fahrt: ca. 270 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Hohenstein Lodge | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Spuren der San im Erongo Gebirge

Heute widmen wir uns dem wunderschönen Erongo-Gebirge. Unzählige prähistorische Felsmalereien und archäologische Funde zeugen davon, dass diese Region bereits vor langer Zeit von den San bewohnt wurde. Die San sind eines der ältesten Völker der Welt. Noch heute leben die Nachfahren in traditionellen Siedlungen. Auf der Farm Omandumba unterhalten die San ein "Lebendes Museum" und geben einen interessanten Einblick in ihre ursprüngliche Lebensweise und die uralten Traditionen. Gemeinsam mit den San unternehmen wir eine landschaftlich reizvolle Wanderung und lassen uns einige der vielen Felsmalereien zeigen und kommen der Kultur der Jäger und Sammler näher. Zurück im Camp bleibt ausreichend Zeit zum Erholen und Entspannen in traumhafter Umgebung.

Unterkunft: Hohenstein Lodge | Verpflegung: F, A

15. Reisetag: Ugab-Terrassen und Vingerklip

Nach einem gemütlichen Frühstück in schöner Atmosphäre brechen wir in Richtung Norden auf. Unsere Fahrt führt uns, abseits der üblichen Routen, durch weites Farmland. Statt anderer Touristen kreuzen hin und wieder wilde Tiere unseren Weg. Wir erreichen schließlich das Ugab-Tal mit seinen beeindruckenden Hochterrassen. Hier erkunden wir die faszinierende Vingerklip. Die skurrile Felsformation mit einer Höhe von etwa 35 Metern gleicht einem steinigen Finger und ist ein eindrucksvolles Fotomotiv. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die Vingerklip Lodge und genießen die gemütliche Atmosphäre der wunderschönen Lodge.

Fahrt: ca. 300 km | ca. 5 Std.

Unterkunft: Vingerklip Lodge in Ugab-Tal | Verpflegung: F, A

16. Reisetag: Spannendes Damaraland

Heute brechen wir zeitig auf und reisen weiter in Richtung Westen. Wir besuchen das UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein. Dieses Tal wurde früher von den Damara bewohnt und ist besonders für seine vielen Felsgravuren und Felszeichnungen der San bekannt, die als einer der Kulturschätze Namibias gelten. Im Anschluss besuchen wir das Damara Living Museum und erhalten interessante Einblicke in die frühere Lebensweise und die Handwerkskunst der Damara sowie ihre traditionellen Tänze und Gesänge. Anschließend fahren wir weiter und erreichen unsere Lodge, die spektakulär auf einem Hochplateau liegt. Mit einem kühlen Sundowner machen wir es uns gemütlich und genießen den einzigartigen Ausblick über das Klip River Valley, das sich vor uns ausbreitet.

Fahrt: ca. 300 km | ca. 5 Std.

Unterkunft: Grootberg Lodge in Grootberg | Verpflegung: F, A

17. Reisetag: Safari zu den Wüstenelefanten

Gemeinsam mit einem erfahrenen Fährtenleser begeben wir uns heute auf die Suche nach den seltenen Wüstenelefanten. Man schätzt, dass es nur noch rund 100 bis 150 dieser Elefanten gibt. Im Vergleich zu ihren Artgenossen sind sie etwas kleiner und haben besonders große Füße, damit sie im weichen Wüstensand nicht einsinken. Uns erwartet eine spannende Safari in einer einzigartigen Landschaft. Wir erfahren mehr über die Flora und Fauna des Damaralands und mit ein wenig Geduld spürt unser Guide auch einige der Wüstenelefanten auf. Vielleicht haben wir ja Glück und erspähen sie im trockenen Gras oder am Wasserloch. Anschließend kehren wir zur Lodge zurück, wo uns der Rest des Tages zur freien Verfügung steht.

Unterkunft: Grootberg Lodge in Grootberg | Verpflegung: F, A

18. Reisetag: Fahrt in die Etosha-Region

Heute starten wir zur Abwechslung einmal ganz gemütlich in den Tag. Wir können ausschlafen und Energie für die nächsten Reisetage sammeln. Frühaufsteher können an einer geführten Wanderung (fakultativ) mit einem lokalen Guide teilnehmen. In Begleitung eines einheimischen Führers spüren wir die scheuen Bewohner des Grootberg-Plateaus auf und lernen die hiesige Flora kennen. Am späten Vormittag reisen wir schließlich weiter. Nach einem kurzen Einkaufsstopp in Kamanjab steuern wir die Hobatere Lodge an. Diese Lodge liegt inmitten des gleichnamigen, privaten Wildreservates. Das Reservat erstreckt sich über 8.000 Hektar und grenzt direkt an den Etosha Nationalpark an. Es ist Heimat verschiedener Großwildtiere, die wir mit etwas Glück auf der Fahrt zur Lodge erspähen können. Kein Wunder, dass es auch den Spitznamen "Little Etosha" trägt. Was für ein gelungener Auftakt für unsere Safari-Erkundungen im Etosha Nationalpark!

Fahrt: ca. 180 km | ca. 3 Std.

Unterkunft: Hobatere Lodge in Etosha Region West | Verpflegung: F, A

19. Reisetag: Safari-Erlebnis im Etosha-Nationalpark

Heute steht zweifelsohne einer der großen Höhepunkte unserer Namibia-Erlebnisreise auf dem Programm. Wir starten früh in den Tag und fahren durch das Galton Gate in den wohl berühmtesten Nationalpark Namibias. Die kommenden zwei Tage stehen ganz im Zeichen von Safaris und Pirschfahrten, denn der [Etosha Nationalpark](#) ist ein wahres Eldorado für Wildtierbeobachtungen. Gemächlich fahren wir in Richtung Osten und stoppen immer wieder, um Elefanten, Nashörner, Giraffen, Löwen und Antilopen aufzuspüren. Unser Guide weiß, wo sich die Tiere verstecken, und teilt sein eindrucksvolles Wissen über die faszinierende Tierwelt gerne mit uns. Vielleicht haben wir sogar das Glück, einen der seltenen Leoparden zu erspähen. Wenn am Nachmittag die Schatten länger werden, machen wir uns auf den Weg in südliche Richtung und verlassen den Park durch das Anderson Gate, in dessen Nähe unsere heutige Unterkunft liegt. Wir kommen an und lassen einen erlebnisreichen Tag gemütlich beim Abendessen ausklingen.

Unterkunft: Etosha Omusati Lodge in Etosha | Verpflegung: F, A

20. Reisetag: Etosha Nationalpark

Nach dem Frühstück brechen wir zu weiteren erlebnisreichen Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark. Die Wunder der Tierwelt sind in der Wildnis nie vorhersehbar und genau das macht jede Safari aufs Neue einzigartig und aufregend. Das Herzstück des Nationalparks ist die riesige Etosha-Pfanne, die sogar vom Weltall aus zu sehen ist und eine einmalige Kulisse bildet. Die verschiedenen Wasserlöcher des Parks sind eine willkommene Abkühlung für die Tiere und für uns eine ideale Gelegenheit, die wilde Tierwelt aus nächster Nähe beobachten zu können. Am späten Nachmittag verlassen wir den Etosha-Nationalpark durch das Von Lindequist-Gate und erreichen unsere nahegelegene Unterkunft für die kommende Nacht. Ein weiterer unvergesslicher Tag in Namibia geht zu Ende!

Unterkunft: Mushara Bush Camp in Etosha Region Ost | Verpflegung: F, A

21. Reisetag: Waterberg-Plateau

Heute lassen wir es wieder etwas gemütlicher angehen. Wir frühstücken in aller Ruhe und genießen den Morgen im Camp. Anschließend machen wir uns auf den Weg Richtung Süden. Schon aus der Ferne erhebt sich der Waterberg mit seinen roten, steil aufragenden Klippen. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir das private Naturschutzgebiet Waterberg Wilderness. Ausgewiesene Wanderwege laden zu Erkundungen der Umgebung zu Fuß ein und werden mit einem atemberaubenden Blick über das grüne Tal bis hin zu den roten Sandsteinfelsen des Waterbergs belohnt. Empfehlenswert ist auch die fakultative Teilnahme an einem Rhino Drive. Gemeinsam mit einem erfahrenen Ranger fahren wir durch die Buschsavanne und haben gute Chancen, eines der seltenen Nashörner zu erspähen.

Fahrt: ca. 300 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Waterberg Valley Lodge in Waterberg | Verpflegung: F, A

22. Reisetag: Rückfahrt nach Windhoek & Auf Wiedersehen Namibia!

Nach einem stärkenden Frühstück besteht die Möglichkeit, auf das Plateau hinaufzuwandern. Der teilweise recht anspruchsvolle Aufstieg wird mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Dann ist es Zeit, den Rückweg nach Windhoek anzutreten. Zurück in der Hauptstadt endet unsere Namibia-Erlebnisreiche zwischen 15 Uhr und 16 Uhr. Wir werden zum Flughafen oder zu einer Unterkunft unserer Wahl in Namibia gebracht. Eine unvergessliche Rundreise durch ein faszinierendes Land geht zu Ende. Totsiens – bis zum nächsten Mal in Namibia! Über Nacht fliegen wir wieder zurück.

Verpflegung: F

23. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.05.2027	06.06.2027	✓	5.195 €
12.06.2027	04.07.2027	✓	5.195 €
10.07.2027	01.08.2027	✓	5.495 €
07.08.2027	29.08.2027	✓	5.495 €
28.08.2027	19.09.2027	✓	5.495 €
18.09.2027	10.10.2027	✓	5.495 €
09.10.2027	31.10.2027	✓	5.495 €
23.10.2027	14.11.2027	✓	5.495 €
13.11.2027	05.12.2027	✓	5.495 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 20 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > alle Gepäck- und Personentransporte im Tourfahrzeug
- > alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.